



**Beschlüsse
der 1. Sondertagung der II. Landessynode
am 23. und 24. April 2021
im digitalen Raum**

Präliminarien

Abweichung von der Geschäftsordnung

Aufgrund der Nutzung der Tagungsplattform OpenSlides wird beschlossen von der Geschäftsordnung der Landessynode in folgenden Punkten abzuweichen:

§ 6 Absatz 2 Satz 1 – Die Beschlussfähigkeit wird nicht per Namensaufruf sondern durch die Verwendung der Teilnehmendenliste im Tagungsprogramm OpenSlides festgestellt.

§ 9 Absatz 1 – Auf zwei Besitzer wird für diese Tagung verzichtet.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird anhand der Teilnehmendenliste, die für alle einsehbar ist, festgestellt. Es sind mehr als 78 Synodale anwesend.

Die Landessynode ist somit nach § 6 Absatz 1 der Geschäftsordnung beschlussfähig.

Folgende Schriftführer werden nach § 9 Absatz 2 der Geschäftsordnung mit Zustimmung der Landessynode berufen:

Frau Elisabeth Most-Werbeck, Herr Hans-Ulrich Seelemann und Herr Nils Wolffson als Schriftführer*innen.

Feststellung der Tagesordnung

Die den Synodalen schriftlich zugegangene vorläufige Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Ergänzung und Veränderung:

Der Tagesordnungspunkt 7.3 Nachwahl eines Ersatzmitglieds in den Wahlvorbereitungsausschuss wird vertagt.

TOP 1 Schwerpunktthema

--

TOP 2 Berichte

TOP 2.1 Bericht aus dem Sprengel Mecklenburg und Pommern

Der Bericht wird von Bischof Tilmann Jeremias in Form eines Films gehalten. Eine Aussprache schließt sich an.

Die Synode nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 2.3 Klimaschutzbericht 2019
Der Bericht wird von Bischof Gothart Maggaard gehalten.
Eine Aussprache schließt sich an.

Die Synode nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3 Kirchengesetze und andere Rechtsvorschriften

TOP 3.1 Kirchengesetz über die Zustimmung zu dem Partnerschaftsvertrag zwischen der Süd-Ohio Synode, Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika, und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
Die Einbringung erfolgt für die Kirchenleitung durch den Synodalen Prof. Dr. Christoph Stumpf.
Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Ausschussvorsitzenden, den Synodalen Dr. Kai Greve, eingebracht.
Eine Aussprache schließt sich an.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 3.2 Zweites Kirchengesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften
Die Einbringung erfolgt für die Kirchenleitung durch den Synodalen Dr. Karl-Heinrich Melzer.
Eine Stellungnahme des Rechtsausschusses wird durch den Ausschussvorsitzenden, den Synodalen Dr. Kai Greve, eingebracht.
Eine Stellungnahme des Ausschusses für Dienst und Arbeitsrecht wird durch den Ausschussvorsitzenden, den Synodalen Jens Brenne, eingebracht.
Eine Aussprache schließt sich an.

Der Änderungsantrag zu Artikel 1 des Synodalen Torben Vullriede wird angenommen.

Der Änderungsantrag zu Artikel 2 der Synodalen Frauke Eiben wird angenommen.

Der Geschäftsordnungsantrag des Synodalen Norbert Wüstefeld, das Gesetz auf eine spätere Tagung zu verschieben, wird abgelehnt.

Zur zweiten Lesung wird eine aufgrund einer Rechtsförmlichkeitsprüfung überarbeitete Fassung des Kirchengesetzes vorgelegt.

Die Landessynode stimmt dem Gesetz in erster und zweiter Lesung zu.

TOP 4 Jahresabschluss
keine Vorlagen

TOP 5 Haushalt
keine Vorlagen

TOP 6 Anträge und Beschlussvorlagen

- TOP 6.1 Antrag der Vorsitzenden des Ausschusses Junge Menschen im Blick für eine Stellungnahme der Landessynode zu Junge Leute und Corona**
Der Antrag wird von der Vorsitzenden des Ausschusses, der Synodalen Malin Seeland, eingebracht.
Eine Aussprache schließt sich an.
Die Synode stimmt dem Antrag und der dazugehörigen Stellungnahme zu mit der Maßgabe, dass unter Punkt 2 „die landeskirchlichen Beauftragten“ nicht fettgedruckt wird.

TOP 7 Wahlen

- TOP 7.1 Wahl der ersten und zweiten stellvertretenden Mitgliedern in die EKD-Synode und VELKD Generalsynode**

Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Aus der Gruppe der Ehrenamtlichen:

Blaschke, Rüdiger	Schleswig und Holstein	46 Stimmen
Boie, Jesse*	Schleswig und Holstein	82 Stimmen
Eberlein-Riemke, Dr. Christiane	Hamburg und Lübeck	65 Stimmen
Gräning, Ann-Kathrein*	Schleswig und Holstein	58 Stimmen
Hartmann, Lisa-Mary*	Hamburg und Lübeck	59 Stimmen
Kruth, Martin*	Mecklenburg und Pommern	49 Stimmen
Kühn, Michael	Hamburg und Lübeck	67 Stimmen
Mahrt, Heinke	Schleswig und Holstein	46 Stimmen
Ott-Filenius, Renate	Hamburg und Lübeck	33 Stimmen
Penno-Burmeister, Karin	Schleswig und Holstein	51 Stimmen
Schirmer, Prof. Dr. Ingrid	Hamburg und Lübeck	69 Stimmen
Stever, Svenja	Schleswig und Holstein	64 Stimmen
von Wahl, Bettina	Mecklenburg und Pommern	76 Stimmen
Warnemünde, Anna-Sophie*	Hamburg und Lübeck	41 Stimmen

Damit sind zur ersten Stellvertretung Herr Jesse Boie, Frau Prof. Dr. Ingrid Schirmer Frau Bettina von Wahl, Herr Michael Kühn und Frau Dr. Christiane Eberlein-Riemke
und zur zweiten Stellvertretung Svenja Stever, Lisa-Mary Hartmann, Ann-Kathrein Gräning, Karin Penno-Burmeister und Martin Kruth gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren:

Gutmann, Prof. Dr. Hans-Martin	Hamburg und Lübeck	72 Stimmen
Pinnecke, Linda	Hamburg und Lübeck	94 Stimmen
Stahl, Michael	Hamburg und Lübeck	50 Stimmen
Wegner, Margit	Hamburg und Lübeck	86 Stimmen
Wendt, Andreas	Schleswig und Holstein	39 Stimmen
Woydack, Dr. Tobias	Hamburg und Lübeck	65 Stimmen

Damit sind zur ersten Stellvertretung Frau Linda Pinnecke und Frau Margrit Wegner und zur zweiten Stellvertretung Herr Prof. Dr. Hans-Martin Gutmann und Herr Dr. Tobias Woydack gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Aus der Gruppe der Mitarbeitenden:

Bösefeld, Dr. Ina	Mecklenburg und Pommern	89 Stimmen
Feilcke, Stefan	Hamburg und Lübeck	75 Stimmen

Damit sind Frau Dr. Ina Bösefeld zur ersten und Herr Stefan Feilcke zur zweiten Stellvertretung gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7.2 Wahl der ersten und zweiten stellvertretenden Gastmitglieder in die Vollkonferenz der UEK

Es stellen sich vor und erhalten an Stimmen:

Aus der Gruppe der Ehrenamtlichen:

Ruwe, Dr. Andreas	Mecklenburg und Pommern	60 Stimmen
Witt, Conrad	Mecklenburg und Pommern	77 Stimmen

Damit sind Herr Conrad Witt zur ersten Stellvertretung und Herr Dr. Andreas Ruwe zur zweiten Stellvertretung gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Aus der Gruppe der Pastorinnen und Pastoren:

Harder, Dr. Ulf	Mecklenburg und Pommern	56 Stimmen
Haverland, Jens	Schleswig und Holstein	57 Stimmen
Staak, Johannes	Mecklenburg und Pommern	60 Stimmen

Damit sind Herr Johannes Staak zur ersten Stellvertretung und Herr Jens Haverland zur zweiten Stellvertretung gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7.4 Nachwahl von zwei stellvertretenden Mitgliedern in den Finanzausschuss

Matthias Bohl und Torsten Denker stellen sich in einer von der Landessynode beschlossenen 1 minütigen Redezeit vor und werden per digitaler Abstimmung in der Reihenfolge Herr Torsten Denker (82 Stimmen) und Herr Matthias Bohl (78 Stimmen) gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7.5 Nachwahl eines Mitglieds in den Digitalisierungsausschuss

Gudrun Nolte stellt sich in einer von der Landessynode beschlossenen 1 minütigen Redezeit vor und wird per digitaler Abstimmung gewählt. Frau Nolte nimmt die Wahl an.

TOP 7.6 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Teilhabeausschuss

Jutta Grashof stellt sich in einer von der Landessynode beschlossenen 1 minütigen Redezeit vor und wird per digitaler Abstimmung gewählt.
Frau Grashoff nimmt die Wahl an.

TOP 7.7 Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ausschuss Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Prof Dr. Enno Edzard Popkes wird in einer von der Landessynode beschlossenen 1 minütigen Redezeit von Pastor Matthias Bartels vorgestellt und wird per digitale Abstimmung gewählt.
Herr Prof. Dr. Popkes nimmt die Wahl an.

TOP 8 Anfragen
Keine Vorlagen

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Beteiligungseinheit des Ausschusses Junge Menschen im Blick in Anlehnung an Artikel 12 Verfassung

Der Ausschuss beginnt die Einheit mit einer Plenumsarbeit. Eine Gruppenphase schließt sich an. Die Ergebnisse aus den Gruppen werden vom Ausschuss ausgewertet und den Synodalen zu einem späteren Zeitpunkt nach der Tagung mitgeteilt. Die Beteiligungseinheit endet im Plenum mit einem Quiz.

Die Online-Kollekte aus dem Synodengottesdienst hat bis zum Stand der Veröffentlichung dieses Protokolls einen Betrag von 2.770,- Euro ergeben und ist bestimmt für die Seeleute in Kiribati.

Kiel, 3. Mai 2021

gez. Ulrike Hillmann